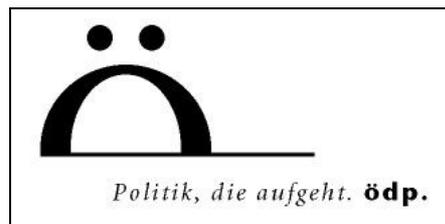


ödp-Fraktion
im GR Murnau

Heidi Stangl
Partenkirchner Str. 42
82418 Murnau



Murnau, 01.10.07

Antrag an die Marktgemeinde Murnau

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Rapp,
sehr geehrte Damen und Herrn des Marktgemeinderats,

die ödp-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Markt Murnau positioniert sich als kinder- bzw. familienfreundlicher Ort.

Ansässige Familien sollen in vielfältiger Weise Unterstützung erfahren, gleichzeitig wird der Zuzug junger Familien gefördert, um dem prognostizierten demographischen Wandel (Dr. Heider), der für die nächste Zukunft eine starke Verringerung der Anzahl der Kinder und Jugendlichen an der Gesamtbevölkerung aufzeigt, aktiv entgegenzutreten.

Begründung:

Grundlage für diesen Antrag ist die Bevölkerungs- und Wohnbedarfsprognose von Dr. Heider. Aufgerüttelt hat uns hier die Aussage über den demographischen Wandel. So ist für uns erschreckend, dass sich voraussichtlich bis zum Jahr 2020 die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in Murnau dramatisch um mehr als 20 % verringern wird, sollten wir nicht gegensteuern können. So heißt es auf S. 16: „Auffällig für Murnau ist der bereits begonnene Trend stark rückläufiger Kinderzahlen unter sechs Jahren, welcher sich entsprechend im Prognosezeitraum auch auf die folgende Altersgruppe der bis 18-Jährigen mit deutlichen Rückgängen auswirken wird. ... Nach 2010 erwartet Murnau ein über dem Landkreis und Bayern liegender Zuwachs der 50 bis 60-Jährigen, mit entsprechenden Konsequenzen in höheren Altersjahrgängen nach 2020.“ Dabei ist laut Dr. Heider die momentane Entwicklung dramatischer als die früheren Prognosen dargestellt haben. Hier ist unserer Meinung nach dringender Handlungsbedarf, damit Murnau zukunftsfähig bleibt.

Zur Konkretisierung unseres Antrags fordern wir im Einzelnen:

1. Wir müssen die Familien- und Kinderfreundlichkeit Murnaus überdenken und weiter daran arbeiten. Der Markt Murnau entwickelt deshalb ein **Leitbild „Kinder in Murnau“**.

2. Wir sollten mit bereits erreichten Kriterien für Kinder- und Familienfreundlichkeit werben. Viele Kriterien sind bereits erfüllt, werden aber zu wenig herausgestellt. (Siehe Anlage)

2. a) **Als Werbemittel dient unter anderem die Homepage des Marktes Murnau.**

Unter „Soziales, Gesundheit, Jugend & Familie“ wird eine Plattform „Portal für Familien und Generationen“ eingerichtet. (Inhalte siehe Anlage)

Auch über Flyer, Zeitungen Rundfunk... wird weiterhin geworben.

2. b) **Durch gezieltes Gemeinde - Marketing sollen speziell Familien angeworben werden.**

Wir brauchen deshalb für Murnau keinen reinen „Wirtschaftsförderer“, sondern eine Person, die für Stadt- bez. Gemeindemarketing in einem weiteren Sinn zuständig ist. (Siehe auch Arikel „Erding – eine der kinderfreundlichsten Städte Bundesweit“. MM, 25.4.07, S.9)

3. Das Wohngebiet im Kemmelpark wird familienfreundlich angelegt und auch so beworben und vermarktet.

Wir haben in unserem Neubaugebiet im Kemmelpark die Gelegenheit, familienfreundliches Planen und Bauen bereits im Bebauungsplan anzuregen. Dr. Heider sieht gute Chancen in Murnau für innovative Wohnbauformen, mit denen wir auf uns aufmerksam machen können. Anregungen können z.B. dem **Kriterienkatalog „Kinder- und jugendfreundliches Bauen“** der Landeshauptstadt München entnommen werden (siehe Literaturhinweis) .

Diese Kriterien sollten grundsätzlich im ganzen Gemeindegebiet als Anregung dienen.

Wir müssen Rahmenbedingungen schaffen, damit es auch erschwingliche Wohnangebote für Familien gibt:

- Ein Teilbereich im WA Süd des Kemmelparks soll deshalb als **„Familien-Modell“** zu einem günstigen Preis angeboten werden. (Junge Familien werden anhand eines Kriterienkatalogs bei der Vergabe bevorzugt)
- **Familienfreundlicher Wohnungsbau** auf einem weiteren Teilbereich bietet Familien preisgünstigen Wohnraum.

4. Die Gemeinde erhebt im Schuljahr 2007/08 kein Büchergeld mehr.

Da das Büchergeld ein „Auslaufmodell“ ist, wäre es vor allem für Kinder in Abschlussklassen ungerecht, da mit dem Büchergeld, das im Herbst eingesammelt wird, zumeist erst im nächsten Sommer wieder Bücher bestellt werden.

5. Die Gemeinde erhält öffentlich zugängliche Freiflächen für Spiel und Kommunikation oder richtet diese ein.

Dazu gehören Bolzplätze und Sportplätze, die auch ohne Vereinsmitgliedschaft frei zugänglich sind.

In allen Ortsteilen sollen Grünflächen zum Spielen (z. B. mit Boccia- Schach- oder Volleyballfeldern) und sich Treffen, teilweise auch mit Grillplatz, für alle Murnauer zugänglich sein. Die Installationen sollen zusammen mit den Anwohnern geplant werden.

6. Murnau wartet ein sicheres Fuß- und Radwegenetz, baut es bei Bedarf weiter aus und beschildert auch ungefährliche Verbindungen zu den Nachbargemeinden.

Mit freundlichen Grüßen

Heidi Stangl

Literaturhinweis

Viele Ideen haben wir dem Konzept „Spielen in München“ und dem Wettbewerb für mehr Kinderfreundlichkeit „München – Offen für Kinder“ entnommen:

- Kurzfassung von „Spielen in München“ (2) (liegt als Broschüre bei)
- Kriterienkatalog „Kinder- und jugendfreundliches Planen“ (Spielen in München 3) (liegt bei)
- Dokumentation des Wettbewerbs „München – Offen für Kinder“ (liegt bei)

Das Konzept „Spielen in München“ im Original (1) kann bei mir ausgeliehen oder bei der Stadt München angefordert werden.

Anlage zu Punkt 2

(Stoffsammlung, die natürlich erweitert werden kann)

Murnau kann bereits mit vielen positiven Merkmalen für seine Kinder- bzw. Familienfreundlichkeit werben:

Murnau hat für Familien aller Einkommensklassen einen **hohen Freizeitwert**:

Murnau ist aufgrund seiner Lage im bayerischen Voralpenland, umgeben von herrlichen Seen und Wintersportmöglichkeiten, ideal für Freizeitaktivitäten mit der Familie. Der hohe Freizeitwert der Umgebung ist nicht nur für Urlauber attraktiv, sondern natürlich besonders für Anwohner. Viele Sportmöglichkeiten wie Schwimmen, Wandern, Radfahren stehen kostenlos zur Verfügung.

Murnau hat ein gut ausgebautes Netz an **Kinderbetreuungsmöglichkeiten**:

- Kinderkrippe,
- 6 Kindergärten unterschiedlicher Träger mit unterschiedlichen pädagogischen Konzepten, darunter
- Waldkindergarten
- Kindergarten der Mütterinitiative „Murmel“
- Betriebskindergarten in der Unfallklinik

Murnau ist **Schulort**

- 2 Grundschulen, beide mit Mittagsbetreuung
- Hauptschule mit M-Zweig
- Gymnasium

Murnau hat ein neues **Jugendzentrum** mit Außenbereich (Skaterplatz...) und qualifizierter Jugendarbeit (2 Sozialpädagogen)

Attraktive **Spielplätze**, darunter ein naturnaher Erlebnisspielplatz als Pausehof

Barfußpfad

Vielseitiges **Vereinsleben** mit umfangreichen Angeboten der Jugendarbeit (Sportvereine, Feuerwehr....)

In Murnau gibt es eine aktive Zweigstelle des Deutschen Familienverbandes mit einer **Kleiderzentrale**

Jugendarbeit in den Pfarreien

- 170 katholische Ministranten, Zeltlager, Freizeiten, Familiengottesdienste
- Intensive Jugendleiterschulung bei der evangelischen Gemeinde, Freizeiten, Libi..., Kinder(?) - bzw. Familiengottesdienste

Überdurchschnittliches **kulturelles Angebot**

- mehrere Musikschulen, z.T. mit sozialverträglichen Gebühren für einkommensschwache Familien
- laufende und abwechslungsreiche museumspädagogische Angebote
- gebührenfreie Ausleihe in der Gemeindebücherei (.... Tausend Medien) für Kinder und Jugendliche
- Großes Kinderprogramm bei allen Marktfesten

Familienpass zur Unterstützung einkommensschwacher Familien

Ferienpass des Kreisjugendringes

Teilnahmemöglichkeit für Kinder an den Freizeitaktivitäten der Tourist Info

Hervorragende **medizinische Versorgung**

- Kinderklinik Hochried mit unterschiedlichen ambulanten Angeboten, z.B. „Sprungfeder“ und „Schultüte“
- UKM

Familienberatungsstelle der Caritas mit kostenlosem Service

Gute **Einkaufsmöglichkeiten** vor Ort

- Viele Vollsortimenter und Discounter mit Sortimenten in allen Preiskategorien
- Fußgängerzone mit qualifiziertem Einzelhandel (auch Spielwaren- fachgeschäft, Kinderbekleidung, Kinderschuhe, Reformhaus....)
- Second hand – Laden
- großer Bazar für Kinderkleidung und -bedarf mit bis zu 10.000 Artikeln zweimal jährlich des Hausfrauentreffs
- Bazare von Vereinen (Murmel, Skiclub....)
- regelmäßig großer Flohmarkt
- Markttage mit verkaufsoffenen Sonntagen und Bauernmarkt

.....